

Ausrüstung für Mensch und Hund

Hier gibt es Tipps zur Ausrüstung bzw. Pflichtausrüstung für Tagestouren/Mehrtagestouren.

Ein bequem sitzenden Tagesrucksack von 15- 25l (in diesem sollte alles seinen Platz finden).

Das gute Gelingen einer Wanderung hängt ganz vom Schuhwerk ab. Wir bestehen auf einen gutschitzenden, festen knöchelhohen, nicht ausgelatschten Wanderschuh der Kategorie A/B. In diesem sollten sie gute Wandersocken tragen.

Des Weiteren darf eine bequeme Wanderhose (je nach Jahreszeit lang oder kurz) nicht fehlen. Atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Pullover oder Jacke sowie wetterfeste, warme, Oberbekleidung wie Regenjacke und Hose. Wir haben immer einen leichten Regenschirm, Sonnenbrille, Sonnencreme, Mütze, Handschuhe, Trinkflasche (versteht sich nach Jahreszeit), Blasenpflaster und Tape im Rucksack.

Gerne benutzen wir auch Teleskop-wanderstöcke. Natürlich sollten Personalausweis und etwas Bargeld nicht fehlen!

Für mehr Tagestouren:

Wenn wir mehrere Tage unterwegs sind haben wir in einer separaten Reisetasche/-koffer (sollte nicht größer als 35-45 L sein) Wechselwäsche, Kulturbeutel, Stirnlampe, bequeme Schuhe für den gemütlichen Teil. Außerdem haben wir eine kleine Notfall-/Reiseapotheke (z.B. Pinzette, Schere, Wunddesinfektionsmittel, Mullbinden, Kondome (zieht man bei Regen über den Pfotenverband dann bleibt er trocken), im Gepäck.

Für den Hund ein gutschitzendes feststehendes Halsband (Keine Würge- Elektro- oder Stachelhalsbänder.) sowie eine Leine von ca. 1,20m (unsere Leinen haben einen Gummi eingearbeitet und verlängern sich somit). **Wir dulden keine Schlepp- oder Flexileinen.** Dazu entweder einen Bauchgurt oder einen größeren Karabiner den man im Rucksackgurt einhängen kann. Ein gutschitzendes Geschirr (für Biwak Touren empfiehlt sich eine Packtasche für Hunde) ist für die Hunde bequemer und ihre Bewegungsfreiheit ist auf langen Touren größer. Je nach Gelände und Wegbeschaffenheit sollten Booties (Hundeschuhe bekommt man bei „Flauger“ Schlittenhundesport) in keinem Gepäck fehlen.

Der falt- oder klappbare Napf gehört genauso dazu wie eine Flasche mit Wasser. Je nach Jahreszeit können sie auch gerne ein Fleece- oder Gore tex- Jacke benutzen. Gerne nehmen die Hunde bei einer Rast eine Decke diese verhindert das Auskühlen. Selbstverständlich dürfen Kotbeutel, Maulkorb (falls öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden), Versicherungspolice, Heimtierausweis nicht fehlen.

Für mehr Tagestouren:

Befinden sich in einer extra Tasche (nicht größer als 15- 20L) einzeln gepackte Futterrationen (die Hunde benötigen bei solch einer Tour mehr Futter. Wir geben z.B. morgens schon Futter mit viel Wasser).

Eine Schlafdecke und ein großes Handtuch dürfen auf keinen Fall fehlen.